

Freiberg/Sachsen,
14.-18. September 2008

Fachkonferenz Uranium Mining and Hydrogeo- logy

„Angewandte Geowissenschaftler sind Partner der Wasserversorgung, Landwirtschaft, Rohstoffindustrie und der Abfallwirtschaft in der ganzen Welt.“ So präsentiert sich das Institut für Geologie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in Sachsen unter der Leitung von Prof. Dr. Broder J. Merkel und lädt zum 14. bis 18. September 2008 zu seiner 5. Internationalen Fachkonferenz „Uranium Mining and Hydrogeology“ ein. Es geht um Wasser- und Bodenschutz sowie Umwelttechnologien und -management bei der Urangewinnung und -verarbeitung, der Sanierung und Entsorgung, speziell der Altlasten des Uranabbaus und aufgegebenen Abbauen. Vorgesehen ist auch die Vorstellung neuer Risikostudien.

Die Konferenz wird gemeinsam mit dem Treffen der Uranium Mining and Remediation Exchange Group (UMREG) veranstaltet, finanziell unterstützt vom Land Sachsen und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Co-Organisatoren sind die International Mine Water Association (IMWA), die International Atomic Energy Agency (IAEA), die International Association of Hydrogeologists (IAH), die deutsche Gesellschaft für Geowissenschaften (GGW), das Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. und das Forschungszentrum Dresden-Rossendorf. Konferenzsprache ist Englisch. I.Lindemann

Die Teilnahme an der Tagung kostet 250 Euro, für Studenten 80 Euro. Informationen, Anmeldung und Kontakt unter www.geo.tu-freiberg.de/umh/index.htm oder bei: Dipl.-Geol. Andrea Berger,

TU Bergakademie Freiberg, Institute for Geology, Chair Hydrogeology, Gustav-Zeuner-Str.12, D-09599 Freiberg, Tel.: 0049-3731-39-3309, Fax.: 0049-3731-39-2720, eMail: umh@geo.tu-freiberg.de

Ronneburg/Thüringen,
21.-23. November 2008

Nach der Sanierung

Fachkolloquium zu den Folgen des Uranberg- baus der DDR

Der Kirchliche Umweltkreis Ronneburg begleitet die Sanierung der Gebiete des Uranerzbergbaues der früheren Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft (SDAG) Wismut in Sachsen und Thüringen von Anfang an und begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Für den 21. bis 23. November 2008 lädt er nach Ronneburg zu einem Fachkolloquium zu den Folgen des Uranerzbergbaus der DDR nach seiner Sanierung in Ostthüringen ein. Themen sind die sozialen, gesundheitlichen und technischen Aspekte der Sanierung in Ostthüringen. Es nehmen unter anderem teil Vertreter der Evangelischen Landeskirche Thüringen, des Bergbautraditionsvereins Wismut e.V., des Bundesamtes für Strahlenschutz, des Wald-Klinikums Gera, der Vereine für arbeits- und berufsbedingt Erkrankte (abekra) e.V. und atomopfer e.V., der Wismut GmbH, der Institute für Ökologie und für Geowissenschaften der FSU Jena, der Gesellschaft für Strahlenschutz und der Landesbeauftragte für die Stasiunterlagen in Sachsen, Michael Beleites.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, es wird lediglich um eine freiwillige Spende zur Begleichung der Kosten gebeten. Detaillierte Programminformationen, Anmeldung und Kontakt: H.D. Barth, 07580 Reust, Am Berg 17, Tel. 0172-3652452 und F. Lange, 07554 Korbußen, Haus Nr. 8, Tel. 0173-5775674.

Strahlentelex mit ElektrosmogReport

✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot (siehe unter www.strahlentelex.de/Abonnement.htm):

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. _____ zum Preis von EURO 68,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten. Ort/Datum, Unterschrift:

Vertrauensgarantie: Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können. Ort/Datum, Unterschrift:

Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst • Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: Strahlentelex@t-online.de, <http://www.strahlentelex.de>

Herausgeber und Verlag: Thomas Dersee, Strahlentelex.

Redaktion Strahlentelex: Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

Redaktion ElektrosmogReport: Isabel Wilke, Dipl.-Biol. (verantw.), c/o Katalyse e.V. Abt. Elektrosmog, Volksgartenstr. 34, D-50677 Köln, ☎ 0221/94 40 48-0, Fax 0221/94 40 48-9, eMail: i.wilke@katalyse.de, <http://www.elektrosmogreport.de>

Wissenschaftlicher Beirat: Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frentzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthies, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Pliening, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

Erscheinungsweise: Jeden ersten Donnerstag im Monat.

Bezug: Im Jahresabonnement EURO 68,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelexemplare EURO 6,80.

Kontoverbindung: Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, BIC: BEVODE33, IBAN: DE59 1009 0000 5272 3620 00.

Druck: Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 26, 10969 Berlin.

Vertrieb: Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2008 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0931-4288